

Ökologische Schweinehaltung

Biologische Leistungen der ökologischen Sauenherde

Im Jahr 2018 konnte im Hinblick auf die biologischen Leistungen der Sauenherde eine positive Veränderung zum Vorjahr erreicht werden. Das Durchschnittsalter der Herde stieg in 2018 auf eine durchschnittliche Wurfzahl von 3,6 Würfen, bedingt durch einen verzögerten Wechsel beim Zukauf von Jungsauen.

Seit dem Juli 2017 werden Bioland Jungsauen der Herkunft BHZP Klara zugekauft. Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Anzahl der lebend geborenen Ferkel um 1,4 auf 14,6 Ferkel gesteigert werden. Die Geburtsgewichte der Ferkel von 1,4 kg lagen auf dem Niveau des Vorjahres. Gleichzeitig erhöhte sich die

Zwischenwurfzeit der Sauenherde auf gut 180 Tage. Die Anzahl abgesetzter Ferkel steigerte sich auf 11,3 Ferkel pro Wurf. Insgesamt betrug die Anzahl der abgesetzten Ferkel pro Sau und Jahr 22,8 Ferkel.

Die Ursachen für die höhere Anzahl an abgesetzter Ferkel ist in erster Linie auf die höhere Anzahl an lebend geborenen Ferkeln zurückzuführen.

Im Bereich der Saugferkelverluste konnte noch keine Verbesserung erzielt werden. Hauptverlustursache ist nach wie vor das Erdrücken der Ferkel in den ersten acht Lebenstagen

Jahr		2018	2017	2016
Anzahl kontrollierter Würfe	n	65	58	58
Wurfzahl der Sau	n	3,6	4	3,6
Zwischenwurfzeit	d	180,3	175,3	166,7
Säugezeit	d	43	40	41,9
lebend geborene Ferkel	n	14,6	13,2	13,7
Geburtsgewicht	kg	1,4	1,5	1,5
abgesetzte Ferkel je Wurf	n	11,3	10,1	10,7
Absetzgewicht	kg	11,4	11,3	12,4
Ferkelverluste	%	22,3	24,4	22,5
Abgesetzte Ferkel je Sau u. Jahr	n	22,8	21	22,3